

Treffen

Wann: drei Treffen im Jahr
15.30 – 18.00 Uhr

Wo: Bertha-Benz-Schule Sigmaringen,
Fachschule für Sozialpädagogik
In der Talwiese 18
72488 Sigmaringen

Haben Sie noch Fragen an uns?
Kontaktadressen des Koordinationsteams

AnleiterInnen:

Carola Keck
Tel: 07571 / 62150

Hilda Stösser
Tel: 07571 / 13909

Auszubildende:

Tatjana Henselmann
Franziska Rieger

Lehrkräfte:

Harald Hain
h.hain@bbs-sig.de

Bernd Weinmann
Tel.: 07571 / 7409 115
b.weinmann@bbs-sig.de

Weitere Informationen und die aktuelle
Praxiskonzeption finden Sie unter
www.bbs-sig.de/kofo



Gemeinsam ausbilden!



Kooperationsforum

Fachschule für Sozialpädagogik
und
Sozialpädagogische Ausbildungs-
einrichtungen im Einzugsgebiet der
Fachschule



**Bertha-Benz-Schule
Sigmaringen
Fachschule für Sozialpädagogik**
In der Talwiese 18
72488 Sigmaringen

Tel.: 07571 / 7409—100
Fax: 07571 / 7409—199
sekretariat@bbs-sig.de



Kooperationsforum der Fachschule für Sozialpädagogik an der Bertha-Benz-Schule

Das KoFo sichert die kontinuierliche Zusammenarbeit zwischen dem Lernort Fachschule und dem Lernort Praxis.

Es bietet Gelegenheit, sich sowohl mit aktuellen Themen zu beschäftigen, als auch das System der gemeinsamen Ausbildung weiter zu entwickeln, um eine höhere Zufriedenheit aller an der Ausbildung Beteiligten zu erreichen.

Entstehung

Die Fachschule für Sozialpädagogik an der Bertha-Benz-Schule in Sigmaringen nahm von 2002 bis 2005 an dem bundesweiten Modellversuch "Berufliche Schulen auf dem Weg zu regionalen Kompetenzzentren" (**teamA**) teil.

Träger des Modellversuches war das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport in Zusammenarbeit mit der Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen. Befragungsergebnisse aus diesem Modellversuch zeigten, dass eine verstärkte Kooperation mit der Praxis notwendig geworden war. Einerseits sollte den Ansprüchen einer zeitgemäßen Ausbildung Rechnung getragen werden, andererseits strebte man eine hohe Zufriedenheit aller an der Ausbildung Beteiligten an. Die bisherige Form der Zusammenarbeit beschränkte sich im Wesentlichen auf die AnleiterInnen-Treffen, und dies reichte nicht mehr aus. So entstand 2004 aus diesem Modellversuch das Kooperationsforum, kurz "KoFo" genannt.

Ziele

- die Verzahnung von Theorie und Praxis
- die Verbesserung der Ausbildungsqualität unter Berücksichtigung der gesellschaftlichen und regionalen Gegebenheiten
- die Abstimmung der unterschiedlichen Sichtweisen
- das Erstellen einer gemeinsamen Praxiskonzeption

Zusammensetzung

- VertreterInnen aus unterschiedlichen sozialpädagogischen Einrichtungen und Regionen
- VertreterInnen der Auszubildenden aus den jeweiligen Jahrgangsstufen
- Lehrkräfte der Fachschule für Sozialpädagogik



Arbeitsweise

- Die Mitglieder des KoFo tagen im Abstand von drei Monaten
- Alle VertreterInnen - AnleiterInnen, Auszubildende und Lehrkräfte - arbeiten auf Augenhöhe zusammen
- AnleiterInnen und Auszubildende sehen sich als Interessenvertreter aller Anleitenden und Auszubildenden
- Koordinatoren aus beiden Lernorten übernehmen die Organisation, die Einladung mit Tagesordnung und die Tagungsleitung



Arbeitsschwerpunkte

- Austausch über Neues aus der Fachschule
- Aktuelle Anliegen aus der Praxis
- Überarbeitung der Ausbildungsunterlagen der einzelnen Ausbildungsstufen
- Erarbeitung und Weiterentwicklung einer gemeinsamen Praxiskonzeption